



# Allgemeine Geschäfts- & Nutzungsbedingungen

## 1. Geltung der Geschäftsbedingungen

1.1. Die Anfertigung von Bildern und die Einräumung von Nutzungsrechten erfolgt ausschließlich aufgrund nachstehender Geschäftsbedingungen (AGB).

1.2. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers, die von den nachstehenden Bedingungen abweichen, werden nicht anerkannt. Solche abweichenden Geschäftsbedingungen werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn der Fotograf ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

## 2. Auftragsabwicklung

2.1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Fotografen den freien Zugang zu den Örtlichkeiten und Objekten zu verschaffen, die fotografiert werden sollen. Er hat außerdem dafür zu sorgen, dass sich die Örtlichkeiten und Objekte in einem fotografierbaren Zustand befinden und die Fotoarbeiten nicht durch Baumaßnahmen oder andere störende Umstände behindert werden.

2.2. Soll auf einer Baustelle oder an einem Ort fotografiert werden, an dem eine erhöhte Unfallgefahr besteht oder erhöhte gesundheitliche Risiken nicht auszuschließen sind, hat der Auftraggeber durch entsprechende Schutzmaßnahmen zu gewährleisten, dass der Fotograf gefahrlos arbeiten kann. Der Auftraggeber haftet für sämtliche Schäden, die dem Fotografen aus der Unterlassung notwendiger Schutzmaßnahmen oder der Nichtbeachtung behördlicher oder gesetzlicher Schutzvorschriften entstehen.

2.3. Kann ein Aufnahmetermin wegen der Wetterverhältnisse, der aktuellen Situation vor Ort oder aus anderen Gründen nicht durchgeführt oder zu Ende geführt werden, ist dem Fotografen Gelegenheit zu geben, die Aufnahmen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

2.4. Der Fotograf wählt die Bilder aus, die er dem Auftraggeber bei Abschluss der Aufnahmearbeiten zur Abnahme vorlegt. Nutzungsrechte werden nur an den Bildern eingeräumt, die der Auftraggeber als auftragsgemäß abnimmt.

2.5. Mängelrügen müssen schriftlich erfolgen und spätestens zwei Wochen nach Ablieferung der Bilder bei dem Fotografen eingegangen sein. Nach Ablauf dieser Frist gelten die Bilder als vertragsgemäß und mängelfrei abgenommen.

## 3. Honorare und Nebenkosten

3.1. Kostenvorschläge des Fotografen sind unverbindlich. Kostenerhöhungen braucht er nur anzuzeigen, wenn eine Überschreitung der ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten um mehr als 15 % zu erwarten ist.

3.2. Wird die für die Aufnahmearbeiten vorgesehene Zeit aus Gründen, die der Fotograf nicht zu vertreten hat, wesentlich überschritten, so ist ein vereinbartes Pauschalhonorar entsprechend zu erhöhen. Ist ein Zeithonorar vereinbart, so erhält der Fotograf auch für die Zeit, um die sich die Aufnahmearbeiten verlängern, den vereinbarten Stunden- oder Tagessatz.

3.3. Zusatzleistungen, insbesondere die Anfertigung von Bildern über dem bei Vertragsbeginn festgelegten Umfang hinaus, sind nach Zeitaufwand gesondert zu vergüten.

3.4. Der Auftraggeber hat zusätzlich zu dem geschuldeten Honorar die Nebenkosten zu erstatten, die dem Fotografen im Zusammenhang mit der Auftragslieferung entstehen (z.B. für Filmmaterial, Laborarbeiten, Reisen, Übernachtungen). Gesondert zu erstatten sind auch die Kosten, die dem Fotografen durch besonders aufwendige Bilder (z.B. Luftaufnahmen) oder durch den Einsatz spezieller Technik (z.B. Hebebühne, aufwendige Lichtanlagen) entste-

hen.

3.5. Das Honorar ist bei Ablieferung der Bilder fällig. Wird eine Bildproduktion in Teilen abgeliefert, ist das entsprechende Teilhonorar bereits bei Ablieferung eines Teiles fällig. Erstreckt sich die Ausführung eines Auftrages über einen längeren Zeitraum, kann der Fotograf eine Abschlagszahlung entsprechend dem erbrachten Arbeitsaufwand verlangen.

3.6. Die Nebenkosten sind zu erstatten, sobald sie beim Fotografen angefallen sind.

3.7. Zu den vom Auftraggeber zu zahlenden Honoraren und Kosten kommt die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.

## 4. Nutzungsrechte

4.1. Der Auftraggeber erwirkt an den Bildern nur einfache Nutzungsrechte in dem vertraglich festgelegten Umfang. Eigentumsrechte werden nicht übertragen. Die nach dem Vertrag einzuräumenden Nutzungsrechte erwirkt der Auftraggeber erst mit der vollständigen Bezahlung des Honorars und der Erstattung sämtlicher Nebenkosten. Die Höhe des Nutzungshonorars ist in "Annexe I - Honorartabelle" in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung festgelegt.

4.2. Die Übertragung der vom Auftraggeber erworbenen Nutzungsrechte auf Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Fotografen. Das gilt auch für die Weitergabe von Bildern an Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage. Die Erteilung der Zustimmung zu der geplanten Drittnutzung unterliegt der Zahlung eines erweiterten Nutzungshonorars gemäß "Annexe I - Honorartabelle" in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

4.3. Ungeachtet des Umfangs der vom Auftraggeber erworbenen Nutzungsrechte bleibt der Fotograf berechtigt, die Bilder ohne jede inhaltliche, zeitliche oder räumliche Beschränkung für alle in Betracht kommenden Zwecke selbst zu verwerten.

4.4. Bei jeder Bildveröffentlichung ist der Fotograf als Urheber zu benennen. Die Benennung muss beim Bild wie nachfolgend beschrieben erfolgen:

"© Camille Dengler – www.dengler.lu"

## 5. Digitale Bildverarbeitung

5.1. Die Digitalisierung herkömmlicher Bilder und die Weitergabe von digitalen Bildern im Wege der Datenfernübertragung oder auf Datenträgern ist nur zulässig, soweit die Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte diese Form der Vervielfältigung und Verbreitung erfordert.

5.2. Bilddaten dürfen nur für die eigenen Zwecke des Auftraggebers und für die Dauer des Nutzungsrechtes digital archiviert werden. Die Speicherung der Bilddaten in Online-Datenbanken oder sonstigen digitalen Archiven, die Dritten zugänglich sind, bedarf einer gesonderten Vereinbarung zwischen dem Fotografen und dem Auftraggeber.

## 6. Schutzrechte Dritter

6.1. Sofern die aufzunehmenden Bauwerke, Objekte oder Inneneinrichtungen urheberrechtlich geschützt sind, ist der Auftraggeber verpflichtet, die für die Nutzung der Bilder erforderliche Einwilligung der Urheber einzuholen. Die Einwilligung muss sich auch auf die Nutzung der Bilder durch den Fotografen (Ziffer 4.3.) und/oder durch Dritte erstrecken, denen der Fotograf Nutzungsrechte einräumt oder auf die er solche Rechte überträgt.

6.2. Für den Fall, dass an den aufzunehmenden Bauwerken, Objekten oder Inneneinrichtungen sonstige Schutzrechte Dritter bestehen, ist Ziffer 6.1. analog anzuwenden.

6.3. Der Auftraggeber hat den Fotografen von allen Ansprüchen freizustellen, die aus einer Verletzung

der Verpflichtungen gemäß Ziffer 6.1. oder 6.2. resultieren.

6.4. Ist der Auftraggeber selbst Urheber der aufzunehmenden Bauwerke, Objekte oder Inneneinrichtungen, hat er die Nutzung der Bilder durch den Fotografen (Ziffer 4.3.) ebenso zu dulden, wie eine Nutzung durch Dritte, denen der Fotograf Nutzungsrechte einräumt oder auf die er solche Rechte überträgt. Dasselbe gilt für den Fall, dass dem Auftraggeber sonstige Schutzrechte an den aufgenommenen Bauwerken, Objekten oder Inneneinrichtungen zustehen.

## 7. Haftung und Schadenersatz

7.1. Der Fotograf haftet nur für Schäden, die er selbst oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeiführen. Das gilt auch für Schäden, die aus einer positiven Vertragsverletzung oder einer unerlaubten Handlung resultieren.

7.2. Die Zusendung und Rücksendung von Bildern erfolgt auf Gefahr und für Rechnung des Auftraggebers.

7.3. Gehen Bilder im Risikobereich des Auftraggebers verloren oder werden Bilder in einem Zustand zurückgegeben, die eine weitere Verwendung nach den üblichen Gepflogenheiten ausschließt, so hat der Auftraggeber Schadenersatz zu leisten. Der Fotograf ist in diesem Fall berechtigt, mindestens Schadenersatz in Höhe von 1.000,00 € für jedes Original und von 200,00 € für jedes Duplikat zu verlangen, sofern nicht der Auftraggeber nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist, als die geforderte Schadenspauschale. Die Geltendmachung eines höheren Schadenersatzanspruches bleibt dem Fotografen vorbehalten.

7.4. Bei unberechtigter Nutzung oder Weitergabe eines Bildes ist der Fotograf berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe des fünffachen vereinbarten oder mangels Vereinbarung, des fünffachen üblichen Nutzungshonorars zu fordern, mindestens jedoch 500,00 € pro Bild und Einzelfall. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadenersatzanspruches bleibt hiervon unberührt.

7.5. Unterbleibt bei einer Bildveröffentlichung die Benennung des Fotografen (Ziffer 4.4.), so hat der Auftraggeber eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 % des vereinbarten oder, mangels Vereinbarung, des üblichen Nutzungshonorars zu zahlen, mindestens jedoch 500,00 € pro Bild und Einzelfall. Dem Fotografen bleibt auch insoweit die Geltendmachung eines weitergehenden Schadenersatzanspruches vorbehalten.

## 8. Rechtswirksamkeit und Gerichtsstand

8.1. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner AGB-Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

8.2. Es gilt das Recht Luxemburgs.

8.3. Für den Fall, dass der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Luxemburg hat oder seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsabschluss ins Ausland verlegt, wird der Wohnsitz des Fotografen als Gerichtsstand vereinbart.



## Annexe I - Honorartabelle

### 1. Angebotsgrundlagen

1.1. Basisstundenlohnsatz: 150€/h  
Ein detaillierter Kostenvoranschlag kann auf Anfrage erstellt werden.  
Nebenkosten, Produktionskosten, Schlechtwetterreglung (sofern zutreffend) sind hierbei nicht Bestandteil des Basisstundensatzes und werden gesondert aufgeführt und verrechnet.  
Der Tagessatz berechnet sich aus dem aufgeführten Basisstundenlohnsatz mal 8 Stunden.

1.2. Reisekosten:  
Reisekosten für jeden angefangenen Kilometer 1,50€/km

1.3. Nebenkosten:  
Die anfallenden Nebenkosten werden nach Aufwand & Nachweis verrechnet.  
Mögliche auftragsbezogene Nebenkosten:  
- Reisekosten Fotograf und Assistenten  
- Übernachtungskosten  
- Spesen (pauschal)  
- Honorar Assistent  
- Organisation, Locationcheck, Casting  
- Mietwagen  
- Benzin  
- Equipment Rent  
- Locationgebühr / Mietstudio  
- Verbrauchsmaterial  
- Kuriere  
- Telefonpauschale  
- Büropauschale  
- Datenpauschale  
- Produktionsversicherung / Datenversicherung  
- Unvorhergesehenes  
- ...

1.4. Produktionskosten:  
Die anfallenden Produktionskosten werden nach Aufwand & Nachweis verrechnet.  
Mögliche auftragsbezogene Produktionskosten:  
- Kosten Produktionsfirma  
- Modelle inklusive Agenturgebühren  
- Reisekosten Team  
- Übernachtungskosten Team  
- Catering am Set  
- Styling / Requisite  
- Hair Make-up  
- Mietwagen  
- Benzin, Maut, Parkgebühren  
- Kuriere  
- ...

1.5. Schlechtwetterreglung  
Sofern für den Auftrag zutreffend wird für Schlechtwettertage die eine Ausführung des Auftrages nicht ermöglicht folgende Regelung festgesetzt.  
Honorar Fotograf am Schlechtwettertag: 50% vom Tagessatz  
Nebenkosten am Schlechtwettertag: 100%

1.6. Kostenverschiebung innerhalb des Budgets  
Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass im Falle einer Verschiebung der Kosten innerhalb des Kostenvoranschlages oder Erhöhung einzelner Posten um maximal 10% eine Nachkalkulation nicht erforderlich ist.

1.7. Kostenübernahme bei Absage  
Im Falle einer kurzfristigen Absage werden die vereinbarten Honorare gemäss Angebot & Kostenvoranschlag wie folgt fällig:  
bis 24 Stunden vor geplanter Auftragsausführung: 50% der vereinbarten Stundenhonorare  
bei weniger als 24 Stunden vor geplanter Auftragsausführung: 100% der vereinbarten Stundenhonorare

Zusätzlich sind alle bereits entstandenen Neben- & Produktionskosten in voller Höhe zu erstatten.

### 2. Nutzungsrechte & -honorare

2.1. Vorbestimmungen  
Die nachfolgend aufgeführten Nutzungsrechte & -honorare gelten für juristische & physische Drittpersonen welche Nutzungsrechte an Bildern erwerben möchten. Diese betreffen nicht den Auftraggeber des ursprünglichen Auftrages mit dem Inhalt der Herstellung der Bilder. Die Nutzungsrechte an den Bildern des ursprünglichen Auftraggebers sind mit der Begleichung des vereinbarten Auftragshonorares und der Neben- & Produktionskosten abgegolten und werden gesondert vereinbart.

2.2. Erwerben von einfachen Nutzungsrechten an einem oder mehreren Bildern  
Einfaches Nutzungsrecht - Nutzungshonorar pro Bild 60,00€/Bild

Das einfache Nutzungsrecht erlaubt die unbegrenzte Nutzung der Bilder für die eigenen Zwecke des Erwerbers, d.h. z.B. eigene Socialmediakanäle & -plattformen (Facebook, Instagram, LinkedIn), eigene Internetseite, Broschüren, Werbematerial, Flyer und Publikationen in Eigenverantwortung des Erwerbers.

2.3. Erweitertes Nutzungshonorar für die zusätzliche Nutzung der erworbenen Bilder in Print- & Onlinemedien von Drittanbietern  
Erweitertes Nutzungsrecht - Nutzungshonorar pro Bild 90,00€/Bild

Dies betrifft insbesondere die Nutzung der Bilder in Zeitschriften, Magazinen, Zeitungen, Werbeanzeige, Artikel jeglicher Art in Printmedien, Bücher, Onlineverlage & -plattformen von Drittanbietern, Verlagen usw.  
Im erweiterten Nutzungsrecht ist das einfache Nutzungsrecht inbegriffen.

2.4. Nutzung der Bilder ohne Urheberangabe  
Zum Erwerb eines Nutzungsrechtes ohne Angabe Urheberrechtes (Copyright), werden die Preise unter Paragraph 2.2. und 2.3. mit einem Aufpreis von 100% beaufschlagt.

Bemerkung:  
Aufgrund der Anwendung der Kleinunternehmerregelung für Luxembourg & Art.7 Loi TVA wird keine Mehrwertsteuer ausgewiesen.  
Demnach ist Nettopreis = Bruttopreis.



# Conditions générales & d'utilisation

Les conditions générales ont été rédigé à la base en langue allemande. Le présent texte est une traduction du texte de base en allemand et a été élaboré à titre informatif. Dans le cas d'un contentieux uniquement la version allemande fait foi.

## 1. Validité des conditions générales

1.1 La production d'images et l'octroi de droits d'utilisation sont exclusivement basés sur les conditions générales et d'utilisation suivantes (CG).

1.2 Les conditions générales du client qui diffèrent des conditions générales suivantes ne seront pas acceptées. De telles conditions divergentes ne deviendront pas partie du contrat, même si le photographe ne s'y oppose pas expressément.

## 2. Le traitement des commandes

2.1 Le client est tenu de fournir au photographe un libre accès aux lieux et aux objets à photographier. Il doit également s'assurer que les lieux et les objets sont dans un état photographiable et que le travail photographique n'est pas entravé par des mesures de construction ou d'autres circonstances perturbatrices.

2.2 Si les photographies doivent être prises sur un chantier de construction ou à un endroit où il existe un risque accru d'accidents ou où des risques accrus pour la santé ne peuvent être exclus, le donneur d'ordre doit s'assurer par des mesures de protection appropriées que le photographe peut travailler sans danger. Le client est responsable de tous les dommages subis par le photographe en raison de l'absence de mesures de protection nécessaires ou du non-respect des règles de protection officielles ou légales.

2.3 Si une date de prise de vue ne peut pas être réalisée ou complétée en raison des conditions météorologiques, de la situation actuelle sur le site ou pour d'autres raisons, le photographe doit avoir la possibilité d'effectuer les enregistrements à une date ultérieure.

2.4 Le photographe sélectionne les images qu'il soumet au client pour approbation à l'issue des travaux de prise de vue. Les droits d'utilisation ne sont accordés que pour les images que le client accepte comme étant conformes à la commande.

2.5 Les plaintes doivent être faites par écrit et doivent être reçues par le photographe au plus tard deux semaines après la livraison des images. Après l'expiration de ce délai, les images sont considérées avoir été acceptées conformément au contrat et exemptes de défauts.

## 3. Les frais et les coûts supplémentaires

3.1 Les estimations de coût du photographe ne sont pas contraignantes. Le photographe ne doit notifier les augmentations de coûts que s'il faut s'attendre à ce que les coûts totaux initialement estimés soient dépassés de plus de 15 %.

3.2 Si le temps prévu pour le travail photographique est sensiblement dépassé pour des raisons indépendantes de la volonté du photographe, un forfait convenu est augmenté en conséquence. Si une rémunération basée sur le temps a été convenue, le photographe reçoit également le taux horaire ou journalier convenu pour la durée de la prolongation du travail de prise de vue.

3.3 Les services supplémentaires, en particulier la production d'images dépassant le cadre défini au début du contrat, sont rémunérés séparément en fonction du temps passé.

3.4 En plus des honoraires dus, le client doit rembourser au photographe les frais accessoires qu'il a engagés en rapport avec la livraison de la commande (par exemple pour le matériel cinématographique, les travaux de laboratoire, les déplacements, les nuitées). Sont également remboursés séparément les frais engagés par le photographe en raison d'images particulièrement élaborées (par exemple, des photographies aériennes) ou de l'utilisation d'une technologie spéciale (par exemple, une plate-forme de levage,

des systèmes d'éclairage élaborés).

3.5 La redevance est due à la livraison des photos. Si une production cinématographique est livrée en plusieurs parties, la redevance partielle correspondante est déjà due lors de la livraison d'une partie. Si l'exécution d'une commande s'étend sur une période plus longue, le photographe peut exiger un paiement anticipé en fonction de la quantité de travail effectuée.

3.6 Les frais accessoires sont remboursés dès qu'ils ont été engagés par le photographe.

3.7 Aux honoraires et frais à payer par le client s'ajoute la taxe sur la valeur ajoutée à la hauteur légale respective.

## 4. les droits d'utilisation

4.1 Le client n'acquiert que des droits d'utilisation simples pour les images dans la mesure prévue par le contrat. Les droits de propriété ne sont pas transférés. Les droits d'utilisation à accorder en vertu du contrat ne sont acquis par le client qu'après paiement intégral de la redevance et remboursement de tous les frais accessoires et supplémentaires. Le montant de la redevance d'utilisation est précisé dans l'"Annexe I - Tableau des Honoraires" dans la version en vigueur au moment de la commande.

4.2 Le transfert des droits d'utilisation acquis par le client à des tiers nécessite l'accord écrit du photographe. Cela vaut également pour le transfert d'images aux éditeurs de livres, de journaux et de magazines. L'autorisation de l'utilisation prévue par un tiers est subordonnée au paiement d'un droit d'utilisation avancé conformément à l'"Annexe I - Tableau des Honoraires" dans la version en vigueur au moment de la commande.

4.3 Quelle que soit l'étendue des droits d'utilisation acquis par le client, le photographe reste autorisé à utiliser lui-même les images à toutes les fins envisagées, sans aucune restriction en termes de contenu, de temps ou d'espace.

4.4 Le photographe doit être désigné comme l'auteur de chaque publication d'images. La dénomination doit être faite pour l'image comme décrit ci-dessous : "© Camille Dengler - www.dengler.lu"

## 5. le traitement numérique des images

5.1 La numérisation d'images conventionnelles et le transfert d'images numériques par télétransmission ou sur des supports de données ne sont autorisés que si l'exercice des droits d'utilisation accordés nécessite cette forme de reproduction et de distribution.

5.2 Les données d'images ne peuvent être archivées numériquement que pour les besoins propres du client et pour la durée du droit d'utilisation. Le stockage de données d'images dans des bases de données en ligne ou d'autres archives numériques accessibles à des tiers nécessite un accord séparé entre le photographe et le client.

## 6. les droits de propriété des tiers

6.1 Dans la mesure où les bâtiments, les objets ou les aménagements intérieurs à photographier sont protégés par le droit d'auteur, le client est tenu d'obtenir le consentement des auteurs nécessaire à l'utilisation des photos. Ce consentement doit également s'étendre à l'utilisation des images par le photographe (paragraphe 4.3.) et/ou par des tiers auxquels le photographe accorde des droits d'utilisation ou auxquels il cède ces droits.

6.2 Si d'autres droits de propriété de tiers existent sur les bâtiments, objets ou aménagements intérieurs à photographier, le paragraphe 6.1 s'applique par analogie.

6.3 Le client doit indemniser le photographe de toute réclamation résultant d'un manquement aux obligations énoncées aux paragraphes 6.1. ou 6.2.

6.4 si le client est lui-même l'auteur des bâtiments, objets ou aménagements intérieurs à photographier, il doit tolérer l'utilisation des images par le photographe (point 4.3.) ainsi que l'utilisation par des tiers auxquels le photographe accorde des droits d'utilisation ou auxquels il cède ces droits. Il en va de même si le client est titulaire d'autres droits de propriété industrielle sur les bâtiments, objets ou aménagements intérieurs enregistrés.

## 7. responsabilité et indemnisation

7.1 Le photographe n'est responsable que des dommages causés par lui-même ou ses assistants intentionnellement ou par négligence grave. Cela s'applique également aux dommages résultant d'une rupture positive de contrat ou d'un acte illégal.

7.2 L'envoi et le retour des photos se font aux risques et aux frais du client.

7.3 Si des images sont perdues dans la sphère de risque du client ou si les images sont retournées dans un état qui empêche leur utilisation ultérieure conformément aux pratiques habituelles, le client doit verser une indemnisation. Dans ce cas, le photographe est en droit d'exiger au moins une indemnisation d'un montant de 1 000,00 € pour chaque original et de 200,00 € pour chaque duplicata, sauf si le client peut prouver qu'aucun dommage n'a été subi ou que le dommage est sensiblement inférieur à l'indemnisation forfaitaire demandée. Le photographe se réserve le droit de faire valoir une demande de dommages et intérêts plus élevée.

7.4 En cas d'utilisation ou de transmission non autorisée d'une photo, le photographe est en droit de réclamer une pénalité contractuelle d'un montant égal à cinq fois le montant convenu ou, en l'absence d'accord, à cinq fois le montant de la redevance d'utilisation habituelle, mais au moins 500,00 € par photo et par cas individuel. L'introduction d'une nouvelle demande de dommages et intérêts n'est pas affectée.

7.5 Si le photographe n'est pas nommé dans la publication d'une photo (point 4.4.), le client doit payer une pénalité contractuelle de 100 % de la rémunération convenue ou, en l'absence d'accord, de la rémunération habituelle pour l'utilisation, mais au moins 500,00 € par photo et par cas individuel. Le photographe se réserve également le droit de faire valoir une autre demande de dommages-intérêts à cet égard.

## 8. la validité juridique et le lieu de juridiction

8.1 La nullité ou l'inefficacité de certaines dispositions des présentes conditions générales de vente n'affecte pas la validité des autres dispositions.

8.2 La législation du Luxembourg est applicable.

8.3 Dans le cas où le client n'a pas de juridiction générale au Luxembourg ou qu'il transfère sa résidence ou son domicile habituel à l'étranger après la conclusion du contrat, le domicile du photographe est convenu comme juridiction.



## Annexe I - Tableau d'Honoraires

L'annexe "Annexe I - Tableau d'Honoraires" a été rédigé à la base en langue allemande. Le présent texte est une traduction du texte de base en allemand et a été élaboré à titre informatif. Dans le cas d'un contentieux uniquement la version allemande fait foi.

### 1. les bases de l'offre

#### 1.1. taux de horaire de base : 150€/h

Une estimation détaillée des coûts peut être fournie sur demande.

Les coûts supplémentaires, les coûts de production, la gestion des intempéries (le cas échéant) ne font pas partie du taux horaire de base et seront énumérés et facturés séparément. Le taux journalier est calculé à partir du taux horaire de base indiqué, multiplié par 8 heures.

#### 1.2 les frais de déplacement :

Frais de déplacement pour chaque kilomètre entamé 1,50 €/km

#### 1.3. les frais généraux :

Les frais généraux encourus seront facturés en fonction des dépenses réelles et des justificatifs.

Frais supplémentaires éventuels liés à la commande :

- Frais de voyage du photographe et des assistants
- Frais d'hébergement
- Dépenses (montant forfaitaire)
- Frais d'assistant
- Organisation, contrôle des lieux, casting
- Voiture de location
- Essence
- Location de matériel
- Frais d'emplacement / location de studio
- Consommables
- Courriers
- Forfait téléphonique
- Montant forfaitaire du bureau
- Indemnité forfaitaire pour données
- Assurance de la production / Assurance des données
- Événements imprévus
- ...

#### 1.4. les coûts de production :

Les coûts de production encourus seront facturés en fonction des dépenses et des justificatifs.

Les éventuels coûts de production liés à la commande :

- Coûts société de production
- mannequins frais d'agence compris.
- frais de voyage des collaborateurs de l'équipe
- Frais d'hébergement des collaborateurs
- Restauration au lieu de production
- Stylisme / Accessoires
- maquillage des cheveux
- Voiture de location
- Essence, péages, frais de stationnement
- Courriers
- ...

#### 1.5. la gestion des intempéries

Si applicable, la disposition suivante est déterminée pour les jours de mauvais temps qui ne permettent pas l'exécution de la commande.

Honoraires du photographe un jour de mauvais temps : 50 % du tarif journalier

Frais de service le jour du mauvais temps : 100%

#### 1.6 la variation des coûts dans l'enveloppe budgétaire

Le client accepte qu'en cas de variation des coûts au sein de l'estimation des coûts ou d'une augmentation des postes individuels de 10 % maximum, un nouveau calcul n'est pas nécessaire.

#### 1.7 les coûts en cas d'annulation

En cas d'annulation à bref délai, les frais convenus selon l'offre et l'estimation des coûts sont dus comme suit :

jusqu'à 24 heures avant l'exécution prévue:

50 % des honoraires horaires convenus

si moins de 24 heures avant l'exécution:

100 % des honoraires horaires convenus

En outre, tous les frais généraux et de production déjà encourus doivent être remboursés dans leur intégralité.

### 2. les droits d'utilisation et redevances

#### 2.1 Dispositions préliminaires

Les droits d'utilisation et les frais énumérés ci-dessous s'appliquent aux personnes morales et physiques tierces qui souhaitent acquérir des droits d'utilisation d'images. Celles-ci ne concernent pas le client de la commande originale avec le contenu de la production des images. Les droits d'utilisation des images du client original sont réglés par le paiement des frais de commande convenus et des frais généraux et de production et sont convenus séparément.

#### 2.2 Acquisition de droits d'utilisation simple pour une ou plusieurs images

Droit d'utilisation simple - redevance d'utilisation par image:

60,00€/image

Le simple droit d'utilisation permet une utilisation illimitée des images pour les besoins propres de l'acheteur, c'est-à-dire par exemple ses propres canaux et plateformes de médias sociaux (Facebook, Instagram, LinkedIn), son propre site web, ses brochures et catalogues, son matériel publicitaire, ses prospectus et ses publications sous sa propre responsabilité.

#### 2.3. Droits d'utilisation avancé pour l'utilisation supplémentaire des images achetées dans les médias de tiers imprimés et en ligne

Droit d'utilisation avancé - redevance d'utilisation par image:

90,00€/image

Cela s'applique en particulier à l'utilisation des images dans les magazines, les revues, les journaux, les annonces, les articles de toute nature dans la presse écrite, les livres, les éditeurs en ligne et les plateformes de tiers, les éditeurs, etc. Le droit d'utilisation avancé inclus le droit d'utilisation simple.

#### 2.4. Droits d'utilisation sans indication du nom du photographe

Pour acquérir le droit d'utiliser les images sans indication du nom et droit d'auteur du photographe, les prix de l'article 2.2. respectivement 2.3. sont majorés de 100%

Remarque :

En raison de l'application de la réglementation sur les petites entreprises au Luxembourg et de l'article 7 de la loi sur la TVA, aucune taxe sur la valeur ajoutée n'est appliquée.

Donc, prix net = prix brut.





## Terms & Conditions of Use

The general terms and conditions were originally written in German. The present text is a translation of the basic German text and has been prepared for information purposes. In the event of a dispute, only the German version is binding.

### 1 Validity of the Terms and Conditions

1.1 The production of images and the granting of rights of use shall be based exclusively on the following terms and conditions (GTC).

1.2 The Client's terms and conditions of business that deviate from the following terms and conditions shall not be recognized. Such deviating terms and conditions shall not become part of the contract even if the Photographer does not expressly object to them.

### 2. order processing

2.1 The Client shall provide the Photographer with free access to the locations and objects to be photographed. He shall also ensure that the locations and objects are in a photographable condition and that the photographic work is not impeded by construction work or other disturbing circumstances.

2.2 If photographs are to be taken on a construction site or at a location where there is an increased risk of accidents or increased health risks cannot be ruled out, the Client shall ensure that the Photographer can work safely by taking appropriate protective measures. The Client shall be liable for all damages incurred by the Photographer as a result of the omission of necessary protective measures or the non-observance of official or statutory protective regulations.

2.3 If a shooting date cannot be carried out or completed due to weather conditions, the current situation on site or for other reasons, the Photographer shall be given the opportunity to make up for the shooting at a later date.

2.4 The Photographer shall select the Photographs to be submitted to the Client for approval upon completion of the shooting work. Rights of use shall only be granted to those images which the Client accepts as being in accordance with the order.

2.5 Notification of defects must be made in writing and received by the Photographer no later than two weeks after delivery of the Photographs. After expiry of this period, the Photographs shall be deemed to have been accepted in accordance with the contract and free of defects.

### 3. fees and incidental expenses

3.1 The Photographer's cost estimates shall not be binding. The Photographer shall only be required to give notice of any increase in costs if the total costs originally estimated are expected to be exceeded by more than 15 %.

3.2 If the time allotted for the photographic work is substantially exceeded for reasons for which the Photographer is not responsible, an agreed flat fee shall be increased accordingly. If a time-based fee has been agreed, the Photographer shall also receive the agreed hourly or daily rate for the time by which the shooting work is extended.

3.3 Additional services, in particular the production of images beyond the scope specified at the beginning of the contract, shall be remunerated separately on a time basis.

3.4 In addition to the fee owed, the Client shall reimburse the Photographer for any incidental expenses incurred in connection with the delivery of the order (e.g. for film material, laboratory work, travel, overnight stays). The costs incurred by the Photographer in connection with particularly complex images (e.g. aerial photographs) or the use of special technology (e.g. lifting platform, complex lighting equipment) shall also be reimbursed separately.

3.5 The fee is due upon delivery of the images. If a picture production is delivered in parts, the cor-

responding partial fee shall already be due upon delivery of a part. If the execution of an order extends over a longer period of time, the Photographer may demand an advance payment in accordance with the amount of work performed.

3.6 Incidental expenses shall be reimbursed as soon as they have been incurred by the Photographer.

3.7 Value-added tax at the respective statutory rate shall be added to the fees and costs payable by the Client.

### 4. rights of use

4.1 The Client shall only acquire simple rights of use to the images to the extent stipulated in the contract. Ownership rights shall not be transferred. The Client shall not acquire the rights of use to be granted under the contract until the fee has been paid in full and all ancillary costs have been reimbursed. The amount of the usage fee is specified in "Annexe I - Table of Fees" in the version valid at the time of the order.

4.2 The transfer of the rights of use acquired by the Client to third parties shall require the Photographer's written consent. This shall also apply to the transfer of Images to book, newspaper and magazine publishers. The granting of consent to the intended third party use is subject to the payment of an extended usage fee in accordance with "Annexe I - Table of Fees" in the version valid at the time of the order.

4.3 Irrespective of the scope of the rights of use acquired by the Client, the Photographer shall remain entitled to exploit the images himself/herself without any restriction in terms of content, time or space for all purposes that may come into consideration.

4.4 The Photographer shall be named as the author of each publication of the Photographs. The naming must be done for the image as described below: "© Camille Dengler - www.dengler.lu"

### 5. digital image processing

5.1 The digitization of conventional images and the distribution of digital images by means of remote data transmission or on data carriers is only permitted to the extent that the exercise of the rights of use granted requires this form of reproduction and distribution.

5.2 Image data may only be digitally archived for the Client's own purposes and for the duration of the right of use. The storage of the image data in online databases or other digital archives accessible to third parties shall require a separate agreement between the Photographer and the Client.

### 6. proprietary rights of third parties

6.1 If the buildings, objects or interiors to be photographed are protected by copyright, the Client shall be obliged to obtain the consent of the copyright holders required for the use of the images. The consent must also extend to the use of the Photographs by the Photographer (Section 4.3.) and/or by third parties to whom the Photographer grants rights of use or to whom the Photographer transfers such rights.

6.2 In the event that other industrial property rights of third parties exist in respect of the structures, objects or interior fittings to be photographed, Item 6.1 shall apply analogously.

6.3 The Client shall indemnify the Photographer against all claims resulting from a breach of the obligations set out in Item 6.1 or 6.2.

6.4 If the Client himself is the author of the buildings, objects or interior fittings to be photographed, he shall tolerate the use of the Photographs by

the Photographer (Item 4.3.) as well as any use by third parties to whom the Photographer grants rights of use or to whom he transfers such rights. The same shall apply in the event that the Client is entitled to other industrial property rights to the structures, objects or interior fittings photographed.

### 7 Liability and compensation

7.1 The Photographer shall only be liable for damage caused intentionally or by gross negligence by himself or his vicarious agents. This also applies to damages resulting from a positive breach of contract or a tortious act.

7.2 The sending and return of pictures shall be at the risk and for the account of the client.

7.3 If Images are lost within the Client's sphere of risk or if Images are returned in a condition that precludes further use in accordance with customary practice, the Client shall pay compensation. In this case, the Photographer shall be entitled to demand compensation of at least € 1,000.00 for each original and € 200.00 for each duplicate, unless the Client proves that no damage has been incurred at all or that the damage is considerably less than the lump sum demanded. The Photographer reserves the right to assert a higher claim for damages.

7.4 In the event of unauthorized use or disclosure of a Photograph, the Photographer shall be entitled to demand a contractual penalty in the amount of five times the agreed fee for use or, in the absence of an agreement, five times the customary fee for use, but no less than € 500.00 per Photograph and individual case. The assertion of a further claim for damages shall remain unaffected by this.

7.5 If the Photographer is not named in the event of publication of a picture (Item 4.4.), the Client shall pay a contractual penalty of 100 % of the agreed fee or, in the absence of an agreement, of the customary usage fee, but at least € 500.00 per picture and individual case. The Photographer also reserves the right to assert further claims for damages in this respect.

### 8. legal validity and place of jurisdiction

8.1 The invalidity or ineffectiveness of individual provisions of these General Terms and Conditions shall not affect the validity of the remaining provisions.

8.2 The law of Luxembourg shall apply.

8.3 In the event that the Client does not have a general place of jurisdiction in Luxembourg or moves his place of residence or habitual abode abroad after conclusion of the contract, the Photographer's place of residence shall be agreed as the place of jurisdiction.



## Annexe I - Table of fees

The annexe "Annexe I - Table of fees" were originally written in German. The present text is a translation of the basic German text and has been prepared for information purposes. In the event of a dispute, only the German version is binding.

### 1. offer bases

#### 1.1. basic hourly rate: 150€/h

A detailed estimate can be provided upon request. Incidental expenses, production costs, bad weather regulations (if applicable) are not part of the basic hourly rate and will be listed and charged separately. The daily rate is calculated from the listed basic hourly rate times 8 hours.

#### 1.2 Travel expenses:

Travel expenses for each kilometer or part thereof 1.50€/km.

#### 1.3. additional expenses:

Incidental expenses incurred will be charged according to time & effort & proof.

Possible order-related incidental expenses:

- Travel expenses photographer and assistants
- Overnight expenses
- Expenses (flat rate)
- Fee assistant
- Organization, location check, casting
- rental car
- gasoline
- Equipment Rent
- Location fee / Rental studio
- Consumables
- couriers
- Telephone flat rate
- Office flat rate
- Data flat rate
- Production insurance / Data insurance
- Contingencies
- ...

#### 1.4 production costs:

Any production costs incurred will be charged on a time & material basis.

Possible order related production costs:

- Production company costs
- Models including agency fees
- Travel costs team
- Accommodation costs team
- Catering on set
- Styling / Props
- Hair make-up
- Rental car
- Gasoline, tolls, parking fees
- couriers
- ...

#### 1.5 Bad weather regulation

If applicable to the order, the following regulation shall apply for bad weather days that do not allow the order to be executed.

Photographer's fee on a bad weather day: 50% of the daily rate

Additional costs on a bad weather day: 100%.

#### 1.6 Shifting of costs within the budget

The Client agrees that in the event of a shift of costs within the budget or increase of individual items by a maximum of 10%, a recalculation is not required.

#### 1.7 assumption of costs in case of cancellation

In the event of a cancellation at short notice, the agreed fees according to the offer & cost estimate will be due as follows:

up to 24 hours before planned execution of the order: 50% of the agreed hourly fees  
less than 24 hours before the planned execution of the order: 100% of the agreed hourly fees.

In addition, all ancillary & production costs already incurred are to be reimbursed in full.

### 2. rights of use & fees

#### 2.1 preliminary provisions

The following rights of use & fees apply to legal & physical third parties who wish to acquire rights of use to images. They do not concern the client of the original order with the content of the production of the images. The rights of use to the images of the original client are settled with the payment of the agreed order fee and the ancillary & production costs and are agreed separately.

#### 2.2 acquisition of simple rights of use to one or more images

Simple right of use - fee per picture  
60,00€/image

The simple right of use allows unlimited use of the images for the acquirer's own purposes, i.e. e.g. own social media channels & platforms (Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing), own website, brochures, promotional material, flyers and publications under the acquirer's own responsibility.

#### 2.3 extended usage fee for the additional use of the acquired images in print & online media from third-party providers.

Extended right of use - usage fee per image  
90,00€/image

This applies in particular to the use of the images in magazines, newspapers, advertisements, articles of any kind in print media, books, online publishers & platforms of third-party providers, publishers, etc. The extended right of use includes the simple right of use.

#### 2.4 use of images without copyright notice

For the acquisition of a right of use without indication of copyright, the prices under paragraph 2.2. and 2.3. will be charged with a surcharge of 100%.

#### Remark:

Due to the application of the small business regulation for Luxembourg & Art.7 Loi TVA, no VAT is shown.

Accordingly, net price = gross price.